

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Juli / August 2025

Nummer 07/08.2025 · erscheint am 4. Juli 2025



Gemeinde



Freitag, 15. August 2025

- 17.00 Uhr: offenes Volleyballturnier

Samstag, 16. August 2025

- ab 09.00 Uhr Heimspiele unserer Jugendmannschaften
- ab 15.00 Uhr Männer Turnier „Ernst-Wittig-Pokal“

Sonntag, 17. August 2025

- 09.30 Uhr Sponsoren-Cup
- 13.00 Uhr Saisonauftakt 1. Männer

Anmeldungen zu den Turnieren per E-Mail an
soeren.kaltofen@sport-niederwiesa.de



- **Eintritt frei**
- **Für Leckerer vom Grill, Kuchenbasar, Kaffee, Kaltgetränke aller Art ist reichlich gesorgt**

Alle Veranstaltungen finden im Walter-Reichert-Stadion Niederwiesa, Schulstraße 6 in 09577 Niederwiesa statt.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Tino Flessa
Oelsnitzer Landstraße 147
08527 Plauen



Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Tino Flessa mit Amtssitz 08527 Plauen, Oelsnitzer Landstraße 147, führte im Zeitraum vom Januar 2024 bis Juli 2024 Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der **Gemeinde Niederwiesa, Gemarkung Niederwiesa, am Flurstück 495** durch.

Dabei wurden die Grenzen des Flurstücks nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt/festgestellt und abgemarkt.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz I SächsVermKatGDVO (in der gültigen Fassung) durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die vermessungstechnischen Unterlagen zu o.g. Katastervermessung liegen vom **14.07.2025 bis 14.08.2025** in meinen Geschäftsräumen in der Oelsnitzer Landstraße 147 in 08527 Plauen, von jeweils Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsicht aus.

Gleichzeitig sind diese Unterlagen auch auf der Internetseite: www.vermessung-flessa.de unter „**Offenlegungen**“ einsehbar.

Zusätzlich liegen die Ergebnisse in der unteren Vermessungsbehörde des Landkreises Mittelsachsen: Straße des Friedens 9a, 04720 Döbeln, zu deren Geschäftszeiten zur Einsicht aus.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz I Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 21.08.2025 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung: (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung)

Innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe kann gegen die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung Widerspruch beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Tino Flessa, Oelsnitzer Landstraße 147, 08527 Plauen oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden erhoben werden.



Plauen, den 05.06.2025

Tino Flessa

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

die siebente Ausgabe des Niederwieser Amtsblattes in 2025 ist auch ein Zeichen, dass wir uns in der zweiten Jahreshälfte befinden. In der ersten Hälfte 2025 wurde in der Gemeindeverwaltung viel Arbeit in die teilweise Neustrukturierung von Organisations- und Arbeitsabläufen investiert. Dies erfolgte bedingt durch Vorgaben des Freistaates bzw. des Bundes, aber auch weil verschiedene Grundlagen in der Gemeinde veraltet waren und angepasst werden mussten.

Hier spreche ich vor allem von der reformierten Grundsteuer, welche auf Grundlage eines Urteils des Bundesverfassungsgerichtes von 2018 neu berechnet werden muss. Diese Berechnung und Versendung der Bescheide hat sich in Niederwiesa verzögert, worauf ich in den vergangenen Amtsblättern bereits hingewiesen habe. Die Probleme sollten nun behoben sein und eine Zusendung an die Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen erfolgen.

Auch mussten und werden verschiedene Gebührenordnungen der Gemeinde neu überarbeitet. So wurden die Gebührenord-

nung für das Parken in der Gemeinde, die Anpassung der kommunalen Garagenmietverträge sowie die Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof im Ortsteil Lichtenwalde durch den Gemeinderat beschlossen. Dass diese Anpassungen nicht bei jedem Einwohner für Freude sorgen, ist mir, aber auch den Mitgliedern des Gemeinderates, bewusst. Allerdings muss man auch festhalten, dass die unveränderten Gebührenordnungen teilweise seit über 20 Jahren zur Anwendung kommen. Hier macht sich eine Aktualisierung also unumgänglich.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats im Mai haben die anwesenden Räte einen wichtigen Beschluss für die weitere Sicherheit im Gemeindegebiet gefasst. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sollen ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten. Das derzeit im Einsatz befindliche Tanklöschfahrzeug ist seit 1999 im Dienst und soll durch ein neues modernes Fahrzeug ersetzt werden. Da für die Herstellung des Fahrzeuges von ca. zwei Jahren nach Beauftragung ausgegangen werden muss, ist dieser Beschluss zum jetzigen Zeitpunkt absolut sinnvoll.

Im Monat Juni fand mit dem Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa wieder einer der kulturellen Höhepunkte im Gemeindeleben statt. Ebenso beging der Carnevalsclub Braunsdorf sein 44-jähriges Jubiläum und feierte dies entsprechend. Erfreut werden ebenso die Schülerinnen und Schüler unserer beiden Schulen sein. Am 27. Juni war der letzte Schultag, es wurden die Zeugnisse überreicht und die Ferien haben begonnen. Für die Abgänger der Oberschule beginnt dann nach den Ferien mit der Berufsausbildung bzw. dem Besuch an weiterführenden Schulen ein neuer Abschnitt. Für die Ferien wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern eine erholsame und schöne Zeit.

*„Das wichtigste Stück
des Reisegepäcks ist und bleibt
ein fröhliches Herz.“*

(Hermann Löns)

Mit bestem Gruß

Ihr
Raik Schubert
Bürgermeister



Bürgeramt

Gemeinderat

19.08.2025, 19.00 Uhr
Feuerwehr Niederwiesa

Hauptausschuss

05.08.2025, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa (Speisesaal)

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

04.09.2025, von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Ortschaftsratssitzung Braunsdorf

10.09.2025, 19.30 Uhr
„Bahnhofsgaststätte“ Braunsdorf

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.06.2025

Beschluss-Nr. 09/25-GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa lehnt das Erlangen eines Dauerwohnrechtes und die Umwandlung von Erholungsflächen in Wohnbauflächen für das Grundstück Flurstücks-Nr. 204 der Gemarkung Braunsdorf ab.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 26/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 28/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt, die am 07.04.2025 zwischen dem Landratsamt Mittelsachsen und der Gemeindeverwaltung Niederwiesa abgestimmte Fortschreibung der Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung bis 2026/2027 in der Gemeinde Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 29/25-GR

Auf der Grundlage des § 88c Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) stellt der Gemeinderat Niederwiesa nach der Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Niederwiesa für das Haushaltsjahr 2017 in seiner öffentlichen Sitzung am 24.06.2025 wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung mit

– Summe der ordentlichen Erträge von	8.300.969,70 €
– Summe der ordentlichen Aufwendungen von	8.214.765,58 €
– einem ordentlichen Ergebnis von	86.204,12 €
– Summe der außerordentlichen Erträge von	2.501.789,90 €
– Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	414.652,12 €
– einem Sonderergebnis von	2.087.137,78 €
– Gesamtergebnis:	2.173.341,90 €

In der Finanzrechnung mit

– Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	262.221,00 €
– Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	308.770,83 €
– Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	- 346.014,95 €

- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von - 30.494,71 €
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um 184.482,17 €

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von 28.051.898,26 €

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 86.204,12 € sowie des Sonderergebnisses in Höhe von 262.107,00 € werden in die Rücklagen aus Überschüssen eingestellt.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wird zu Kenntnis genommen. Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt wird gemäß § 79 Abs. 1 SächsGemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Kämmerei

Grundsteuer 2025 – der Versand der Bescheide erfolgt ab Juli 2025

Wie bereits mehrfach im Amtsblatt hingewiesen, kann es aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke kommen. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Gemeindeverwaltung Niederwiesa informiert bereits, dass die neuen Grundsteuerbescheide aus technischen Gründen ab Juli versendet werden.

Aus diesem Grund ändern sich die Fälligkeitstermine der Raten, für alle Steuerpflichtigen, im Jahr 2025. Raten die im ersten Halbjahr fällig gewesen wären, werden in einer Sonderrate abgerechnet. Alle anderen Fälligkeiten werden regulär nach § 28 Grundsteuergesetz festgesetzt.

Für Steuerzahler die in den vorangegangenen Jahren einen Antrag auf Einmalzahlung nach § 28 Absatz 3 GrStG gestellt haben und eine Fälligkeit zum 1. Juli hatten, werden für das Jahr 2025 einen neuen Fälligkeitstermin erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung Niederwiesa, alle vor Ausstellung der neuen Bescheide geleisteten Zahlungen zurückerstattet.

Sofern Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Ein Lastschrifteneinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Sollten die Zahlungen eine erhebliche wirtschaftliche Belastung darstellen, besteht die Möglichkeit, eine individuelle monatliche Ratenzahlung gemäß § 222 der Abgabenordnung zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeindeverwaltung.

Bitte warten Sie mit Zahlungen auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Ihr Steueramt

An alle Schulanfänger-Eltern – Einschulung 2026

Seeber

Grundschule Niederwiesa

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger zur Einschulung 2026 findet zu folgenden Terminen im Sekretariat der Seeber-Grundschule Niederwiesa statt:

Montag,	31.08.2025	08.00 – 10.00 Uhr
Dienstag,	01.09.2025	08.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	02.09.2025	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag,	03.09.2025	12.30 – 15.30 Uhr
Freitag,	04.09.2025	12.30 – 14.00 Uhr

Angemeldet werden müssen **alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2019 und dem 30. Juni 2020 geboren wurden** und in den Orten Niederwiesa, Braunsdorf oder Lichtenwalde wohnen. Ebenfalls angemeldet werden müssen Kinder, die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Bitte legen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und den Impfausweis zur Überprüfung der Masernschutzimpfungen zur Einsichtnahme vor.

Bringen Sie bitte eine Vollmacht des anderen Elternteils mit, wenn – nur ein sorgeberechtigter Elternteil zur Schulanmeldung kommen kann – getrennt lebende Eltern beide sorgeberechtigt sind.

Wenn nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist, sollte bitte der Nachweis über das alleinige Sorgerecht erbracht werden.

Sollten Sie die angebotenen Termine nicht wahrnehmen können, dann setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung (Montag bis Freitag von 07.00 bis 15.30 Uhr, Tel.: 03726 / 6084 oder 03726 / 2630).

S. Opitz, Schulleiterin

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Ablauf der Digitalen Baugenehmigung vorgestellt

Der digitale Bauantrag wurde auf einer Digitalmesse in Gießen präsentiert. Der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung im Landratsamt, Erik Wagner, stellte den Ablauf des Verfahrens vor. Er sprach stellvertretend für über 40 weitere Baubehörden, die diesen digitalen Weg bereits gehen.

Die mittlerweile zweite Auflage des Kongresses führte Fachleute aus Bau- und Softwarebranche zusammen, um die digitale Transformation weiter voranzubringen.

„Es geht nicht nur darum, Prozesse nur zu ‚elektrifizieren‘, sondern von der Wirkung her zu denken. Die Zukunft sind also nicht die Transporte von pdf-Dateien, sondern die Vernetzung und der Austausch von Daten“, so der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung Erik Wagner. Als Beispiel nennt er die 3-D-Bauwerksprüfung.

Wagner: „Der Landkreis Mittelsachsen ist Treiber bei der Digitalisierung der Bauprozesse und bringt sich aktiv in die Weiterentwicklung von Plattformen und Datenaustauschstandards ein.“

Im Landratsamt kann der Bauantrag vollständig digital beantragt werden. Die Bearbeitungszeiten werden erheblich verkürzt.

Beteiligte Stellen werden sternförmig online beteiligt. Daneben stehen weitere Leistungen wie Vorbescheid, Genehmigungsfreistellung und Abbruchanzeige sowie die Anzeige von Baubeginn und Nutzungsaufnahme als Onlinedienst zur Verfügung.

Entwurfsverfasser können für Bauherren die Anträge stellen. Bei der Freizeichnung muss der Bauherr selber nicht mehr mitwirken. Die Einreichung der Schriftform, wie auch das Unterschreiben von Formularen und Zeichnungen, entfallen dabei und werden durch die digitale Freizeichnung ersetzt. Für die Beantragung ist das Nutzerkonto Bund-ID (<https://id.bund.de/de>) erforderlich. Dazu ist die Online-Funktion des Personalausweises freizuschalten oder das persönliche ELSTER-Zertifikat (Steuererklärung) zu verwenden. Für Unternehmen steht alternativ das „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) zur Verfügung. Die Kommunikation mit der Baubehörde erfolgt vollständig digital über die Onlineplattform.

Das Online-Portal für die digitale Baugenehmigung des Landkreises Mittelsachsen ist im Internet unter <https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/> erreichbar.



Müssen Fahrradfahrer auf der Straße fahren?

Sommerzeit – Radfahrzeit! Und so manch Autofahrer mag vielleicht genervt sein von den „Pedalrittern“, hinter denen auf der Straße hinterhergetuckert werden muss. Weil sich bereits eine Fahrzeugschlange gebildet hat und ein Überholen mit dem erforderlichen Mindestabstand von innerorts 1,50 Meter nicht möglich ist, stellt sich der ein oder andere die Frage: Kann der Fahrradfahrer nicht einfach mal kurz auf den Gehweg ausweichen?!

Die Antwort ist: Nein, denn grundsätzlich müssen Fahrzeuge – also auch Fahrräder – die Fahrbahn benutzen!

Dabei ist möglichst weit rechts zu fahren. Ein Nebeneinanderfahren ist nur gestattet, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen Gehwege benutzen. Dabei

ist eine Behinderung oder Gefährdung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr jedoch von einer Person (ab 16. Lebensjahr) begleitet wird, darf auch diese Aufsichts-/Begleitperson den Gehweg mit Fahrrad benutzen.

Wie verhält es sich beim Vorhandensein eines Radweges?

Ist der Radweg / Radfahrstreifen mittels der Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (Radweg, getrennter Rad- & Gehweg, gemeinsamer Rad- & Gehweg) beschildert, dann besteht eine Benutzungspflicht für Fahrradfahrer! Dies dient nicht nur der Leichtigkeit des

Verkehrs, sondern auch der Sicherheit jedes einzelnen Radfahrers. Das Missachten der Benutzungspflicht stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar.

Andere Radwege, wie zum Beispiel andersfarbig gepflasterte Streifen eines breiten Gehweges, Gehwege mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei“ etc., dürfen – müssen aber nicht befahren werden. Bei Nutzung mit dem Rad gilt hierbei, besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – in der Regel Fußgänger – zu nehmen.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Polizei startet wieder Über-Land-Präventionstour

Auch in diesem Jahr wird der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz erneut die sogenannte Über-Land-Präventionstour durchführen. Mit Ratschlägen und allerlei Tipps sind Polizeibeamte mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle in 25 Städten im Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Chemnitz insgesamt 33 Tage unterwegs. Interessierte können sich unter anderem zum Einbruchs- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie dem Schockanruf oder zum sicheren Surfen im Internet beraten lassen. Wieder mit dabei sein werden auf der Präventionstour Beamte der Bundespolizei, Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz und Mittelsachsen sowie erstmals der Sparkasse Erzgebirgskreis.

Wichtig ist den Beamten des Fachdienstes Prävention nicht nur die stets kostenlose Beratung und die Präsenz vor Ort, sondern auch, dass sie sich die Zeit für den persönlichen Austausch mit

den Ratsuchenden nehmen können. Die Präventionstour 2025 beginnt am 25. Mai 2025 auf dem Markt in Chemnitz und findet nach elf Wochen am 10. August 2025 auf dem Gessingplatz in Olbernhau ihren Abschluss.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dann wird das Präventionsmobil an folgendem Tag in Ihrer Nähe zu finden sein:

- 31.07.2025, 10.00 – 14.00 Uhr in Flöha, Alte Baumwolle (Parkplatz Rewe)



Stationen der Überland-Präventionstour
Grenze Polizeirevier

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

POLIZEI Sachsen

An den blau hervorgehobenen Terminen wird zusätzlich der Präventionsverantwortliche der Bundespolizeinspektion Chemnitz teilnehmen.
Termin, welche im Zusammenwirken mit der Sparkasse Mittelsachsen, Erzgebirgsparkasse bzw. der Sparkasse Chemnitz stattfinden, sind in der Karte rot hervorgehoben.
An den braun hervorgehobenen Terminen finden die Veranstaltungen im Bereich von Campingplätzen statt.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Ort	Standort
1	24.05.2025	10:00 – 18:00	Chemnitz	Markt
2	27.05.2025	09:30 – 13:30	Döbeln	
3	28.05.2025	10:00 – 14:00	Stolberg	Simmel Parkplatz
4	03.06.2025	11:00 – 16:00	Chemnitz	Chemnitz Center/ Mall-Eingang Höhe Deichmann
5	05.06.2025	10:00 – 13:00	Mittweida	Markt
6	06.06.2025	12:30 – 16:30	Geringswalde	Parkplatz Norma
7	10.06.2025	10:00 – 14:00	Annaberg	Markt
8	12.06.2025	10:00 – 13:30	Burgstädt	Rewe
9	13.06.2025	12:00 – 16:00	Chemnitz	Chemnitz Hauptbahnhof, Vorplatz
10	18.06.2025	09:30 – 13:30	Waldheim	Markt
11	20.06.2025	11:00 – 15:00	Neukirchen	Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptstr. 77
12	21.06.2025	08:00 – 15:00	Chemnitz	Verkehrspolizeinspektion Chemnitz, Jagdschänkenstraße 56
13	24.06.2025	10:00 – 14:00	Lugau	Paletti-Markt
14	25.06.2025	10:00 – 13:30	Aue-Bad Schlema	Postplatz Aue
15	02.07.2025	13:00 – 17:00	Chemnitz	Sparkasse Moritzhof
16	03.07.2025	10:00 – 14:00	Chemnitz	Chemnitz, Rabenstein/ Campingplatz
17	04.07.2025	10:00 – 14:00	Großhartmannsdorf	Parkplatz Norma
18	08.07.2025	10:00 – 14:00	Zschopau	Markt/Sparkasse
19	09.07.2025	09:30 – 13:00	Leisnig	Markt
20	10.07.2025	13:00 – 17:00	Chemnitz	Klaffenbach Rathaus
21	14.07.2025	10:00 – 13:30	Schwarzenberg	Bahnhofsvorplatz
22	17.07.2025	10:00 – 14:00	BAB A4	BAB 4, Raststätte "Auerswalder Blick", Fahrtrichtung Dresden
23	18.07.2025	10:00 – 13:30	Marienberg	Markt
24	21.07.2025	10:00 – 14:00	Geyer	Campingplatz
25	23.07.2025	10:00 – 14:00	Chemnitz	Chemnitz, Baumarkt "Hornbach", Parkplatz
26	24.07.2025	10:30 – 14:30	Rechenberg-Bienenmühle	Rathaus
27	28.07.2025	10:00 – 14:00	Schneeberg	Campingplatz Filzteil
28	29.07.2025	10:00 – 14:00	Freiberg	Markt
29	31.07.2025	10:00 – 14:00	Flöha	Alte Baumwolle
30	05.08.2025	10:00 – 13:30	Rochlitz	Markt
31	06.08.2025	10:00 – 14:00	Oberwiesenthal	Markt/Fichtelberg
32	07.08.2025	10:00 – 13:30	Frankenberg	Markt
33	10.08.2025	10:00 – 16:00	Olbernhau	Gessingplatz

Nichtamtliche Mitteilungen

Informationen

Vorlesestunde am 1.9.2025 um 16.30 Uhr! Im August findet keine Vorlesestunde statt.

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Juli / August 2025



Neue Romane

Bast: Die Blumeninsel im Bodensee
Böhm: Ein Kräutergarten zum Verlieben
Erlenkamp: Mein Herz will Meer
Fitzek: Horror-Date
Fuchs: Das Flüstern des Lebens
Das Geheimnis des Luxor-Palastes / Wer hat den Nischel geklaut? ... und andere Krimis aus Chemnitz
Hepburn: Bei Sonnenaufgang in Darling Cove
Herzog – Das kleine Bücherdorf – 1. Winterglitzern / 2. Frühlingsfunkeln / 3. Herbstleuchten / 4. Sommerzauber
Janz: Über den Wellen leuchtet das Glück (Himmelsee; 1)
Lassen: Suche Traummann, biete Nachbarn
Morton: Heimwärts
Narberhaus: Sylterbe (Krimi)
Nesbo: Das Nachthaus (Krimi)
Rogasch: Frühlingsgefühle im kleinen Bonbonladen am Meer (2)
Schmidt: Inselluft mit Honigduft
Zierden: Der traurigste Himmel auf Erden

Kinderbücher für die Allerkleinsten

Blitzebanke Zähne! (Was ist was: Meine Welt)
Ein Tag bei der Feuerwehr (Maxi pixi)

Kinderbücher

Conni und das Fußballcamp (Meine Freundin Conni; 45)
Conni und das Reiterfest (Einfach lesen lernen)
Doc Caro – Einsatz fürs Herz / Einsatz im Blut
Die drei ??? – Falsche Schuld
Enola und die fantastischen Tiere – 1. Der geheimnisvolle Wasserspeier / 2. Rettet die Einhörner! / Der Kraken, der Mundgeruch hatte
Fähnlein Fieselschweif / Young Donald Duck (Young Comics)
Die Farbe der Rache (Tintenwelt; 4)
Frida & Filu – Der schaurige Spielplatz-Spuk (Einfach selbst lesen)
Hallo, kleiner Maulwurf – Das große Vorlesebuch

Heinrich will brüten!

Ida und die Inselbande

Die kleine Schildkröte – Zu Hause im Meer /
Der kleine Luchs – Zu Hause in den Wäldern Europas
Die kleine Spinne Widerlich – Mini-Spinni kommt in den Kindergarten
Ninja ohne Plan!
Ponyherz – 23. und der Zauberer
School of Talents – Achte Stunde: Walfrei!

Kindersachbücher

Eberhart macht einen Film / Elefanten – echt enorm /
Hitze, Blitze, Regenguss – Unser Wetter / Das kleine Lexikon der Fantasiewesen / Quintus, der Römer /
Schmuck für alle / Unser Sonnensystem / Vertrau mir, Jaro / Viele Vögel / Was fliegt denn da? (Lesestart mit Eberhart)
Polizei / Regenwald / Astronautinnen und Astronauten (Was ist was)

CD's / DVD's / Spiele

Bibi & Tina – 117. Das Westernturnier
Bibi Blocksberg – 155. Die Hexenbürgermeisterin / 156. Die Vertretungshexlehrerin
Bridget Jones' Baby (DVD)
Find's raus mit Benjamin – Regenwald
Fünf Freunde junior – 10. Ein aufregender Waldausflug / Die gestohlene Buchseite
Kira Kolumna – Gerüchteküche (Folge 19)
Pink stories (Spiel)
Die Schule der magischen Tiere 3 (DVD)
Wie die Wombats (Spiel)

Sachbücher

Bienenglück im Garten / Hochbeetglück / Mein Blumengarten
In der Sprechstunde: Grauer Star / Grüner Star / Harnblase
Kita aktiv – Projektmappe Kleine Umweltschützer / Sinne
Loriot (100 Seiten)
Ungarn (Marco Polo)

Ihre Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



**Vom 24.07.2025
bis 08.08.2025
bleibt die Bibliothek
geschlossen.**

LESUNG

Premiere
im Garten

15. August 2025, 18.30 Uhr (Einlass: ab 18 Uhr)

**Ort: im Garten der Gemeindebibliothek
Niederwiesa, Bahnhofstraße 9**

Eintritt: 5 Euro an der Abendkasse

(Es wird niemand verdursten! Schlechtwettervariante ist vorbereitet.)

Außerdem gibt Gabi Thieme einen Einblick in die Sammlung fiktiver Chemnitz-Krimis, die in ihrem Verlag zum Kulturhauptstadtjahr erschienen sind: „Wer hat den Nischel geklaut?“

**UNSERE BRAUNSDORFER AUTORIN GABI THIEME
LIEST AUS IHREM NEUESTEN KRIMI
„AUF DEM SCHULWEG VERSCHWUNDEN“**



Sommerzeit – Urlaubszeit: Auch in der warmen Jahreszeit muss die Blutversorgung für Patienten sichergestellt sein



Um die lückenlose Patientenversorgung mit den teilweise lediglich wenige Tage haltbaren Blutpräparaten auch in der Sommer- und Urlaubszeit sicherzustellen, bittet das DRK auch während des Sommers eindringlich um Blutspenden und hofft darauf, neben denjenigen, die bereits regelmäßig Blut spenden, auch die Menschen zu erreichen, die vielleicht noch vor Antritt einer Urlaubsreise die erste Blutspende ihres Lebens leisten möchten.

Für das Blutspenden an warmen Tagen und rund um eine Sommer-Urlaubsreise gibt der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost einige Hinweise.

So sollte unter anderem auf ausreichendes Trinken von mindestens zwei bis drei Litern alkoholfreier Getränke geachtet, eine Ruhepause nach der Spende unbedingt eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne gemieden werden.

Gut zu wissen:

Aufgrund einer Infektionsgefahr mit bestimmten Krankheitserregern wie zum Beispiel Zika- und Chikungunya-Virus oder auch Malaria, sind Auslandsaufenthalte häufig mit Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende verbunden. Ob und wie lange nach dem Auslandsaufenthalt bis zur nächsten Blutspende pausiert werden muss, ist abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit. Die Wartezeiten reichen von vier Wochen bis zu sechs Monaten ab Rückkehr, denn vom Zeitpunkt der Infektion bis zur Nachweisbarkeit im Blut können bei den genannten Krankheiten mehrere Wochen vergehen.

Beispiel Malaria:

Personen, bzw. Reisende, die sich über einen kurzen Zeitraum von bis zu sechs Monaten in einem Malaria-Risikogebiet aufgehalten haben, werden für die Dauer von sechs Monaten von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die in einem Malaria-Risikogebiet geboren oder aufgewachsen sind, beziehungsweise sich mehr als sechs Monate kontinuierlich dort aufgehalten haben und deren letzter Aufenthalt im Malaria-Endemiegebiet insgesamt drei Jahre zurückliegt, dürfen unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen seit dem 01.09.2024 Blut spenden. Voraussetzung ist, dass mithilfe einer gezielten Anamnese und einer körperlichen Untersuchung auf dem Blutspendetermin sowie einer anschließenden Malaria-Testung des Blutes eindeutig keine Anhaltspunkte für eine Infektiosität festgestellt werden können. Eine Blutspende nach einer Erkrankung an Malaria ist nicht möglich. Diese führt zum dauerhaften Ausschluss.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 / 11 949 11 sowie über den Digitalen Spender-service www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
am Dienstag, dem 22.07.2025, 15.30 – 18.30 Uhr
in der Grundschule Niederwiesa
Mühlenstraße 21 (neues Gebäude), 09577 Niederwiesa**

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte zu Besuch beim Imkerverein Flöha und Umgebung

Imkerei – Ist das mehr Hobby oder Arbeit?

Die Antwort auf diese Frage ist eigentlich ganz einfach – oder auch doch nicht ...

Auf jeden Fall ist die Imkerei ein sehr wichtiges und sehr interessantes Hobby.

Bei dem Besuch der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte beim Vorsitzenden des Imkervereins (Günther Kempe) sind wir dieser Frage einmal nachgegangen.

Imkerei ist ein wesentlicher Faktor zur Gesunderhaltung der Natur und der Unterstützung der Landwirtschaft. Jeder weiß es wahrscheinlich, aber die wenigsten machen sich das Ausmaß bewusst: Was wäre, wenn es keine Bienen und keine Insekten mehr geben würde? Das hätte immense Auswirkungen auf die Flora und Fauna und letztendlich auf uns alle.

Doch was genau macht die Imkerei eigentlich?

Imkerei gewinnt nicht nur Honig und Bienenwachs für uns alle, sondern sorgt auch für die Gesunderhaltung der Bienenvölker und deren Nachzucht. Und wie kürzlich in einer uns nahegelegenen Stadt geschehen – wenn sich ein Bienenschwarm „verirrt“, ist allgemeine Aufregung nicht angebracht. In dem Fall sorgt der Imker dafür, dass der Schwarm artgerecht eingefangen und untergebracht wird. Diese Verirrung der Bienen ist allerdings ein ganz natürlicher Prozess, der jährlich im Frühling bis etwa Anfang Juni stattfindet. In der Zeit des Schwärmens zieht eine Bienenkönigin mit den flugfähigen Bienen und Drohnen aus dem bisherigen Bienenstock (Beute) aus und ist auf der Suche nach einer neuen Unterkunft. Der häufigste Grund ist der nicht mehr vorhandene Platz in der Beute. Dann verläßt die „alte“ Königin das Volk. Wenn der Imker nicht eingreift, verlassen nach einigen Tagen weitere, sogenannte Nachschwärme, das Volk.

Wenn also ein solcher Bienenschwarm unterwegs gesichtet wird, dann gilt es, Folgendes zu beachten:

- Keine Versuche unternehmen, den Schwarm selbst einzufangen, sondern dafür zügig den Imker benachrichtigen (Imker haben für die entsprechenden Grundstücke immer ein Betretungsrecht für den Zweck des Schwarmeinfangens)
- Keine lauten, hektischen oder geruchsintensiven Aktivitäten in der Nähe des Bienenschwarms ausführen, sondern den Schwarm einfach hängen lassen.

Die Bienenrassen in unserer Region sind wenig aggressiv und werden ohne Grund nicht angreifen. Nach dem Einfangen des Schwarms wird der Imker diesen eine gewisse Zeit kühl und dunkel stellen und danach in einen Bienenstock umsiedeln.

In jeden Bienenstock kann ein Bienenvolk einziehen. Jedes Bienenvolk besteht aus einer Königin, 20.000 bis 50.000 Arbeitsbienen und 800 bis 3.000 männlichen Drohnen.



Abbildung 1
Bienenstock freistehend

Die Königin legt im Mai/ Juni bis zu 2000 Eier / Tag. Das ist das Mehrfache ihres eigenen Körpergewichtes. Diese Legetätigkeit schwächt sich ab Juli drastisch ab, um bei kühleren Temperaturen ganz aufzuhören. Die Eiablage beginnt im Januar / Februar und wird im Oktober beendet.

Eine Bienenkönigin (Weisel) entsteht aus einem befruchteten Ei. Die Bienen bauen dafür eine extra geformte (größere) Weiselzelle. Die Königin entsteht nur durch die Tatsache, dass diese Zelle nur mit Königinnenfuttersaft versorgt wird. Sie schlüpft nach 15 bis 17 Tagen Brutzeit. Eine Bienenkönigin kann mehrere Jahre alt werden, sie wird in der Zucht jedoch nach 2 bis 3 Jahren ausgewechselt. Einige Tage nach dem Schlupf fliegt die junge Königin zur Paarung aus, die mit einer oder mehreren männlichen Drohnen in der Luft vollzogen wird.

Drohnen schlüpfen aus unbefruchteten Eiern und benötigen 24 Tage bis zum Schlupf. Im Bienenstock halten sich die männlichen Drohnen von Mai bis Anfang August auf und werden danach aus dem Stock vertrieben.

Eine Arbeitsbiene entwickelt sich aus befruchteten Eiern und schlüpft am 21. Tag. Sie durchläuft mehrere Stadien (Putzbiene, Ammenbiene, Baubiene), bis sie letztendlich zur Arbeitsbiene wird und Pollen und Nektar von den Blüten sammelt. Arbeitsbienen erreichen ein Lebensalter von 35 Tagen. Nur die im August und September geschlüpften Bienen überwintern im Bienenstock.

Ein Bienenstock besteht aus mehreren Etagen – einem Brutraum im unteren Bereich und dem Honigraum mit Waben im oberen Bereich. Die Bereiche sind so getrennt, dass die Arbeitsbienen in den Honigbereich gelangen können, die Drohnen und die Königin aber nicht.

Die Bienenstöcke und Wabenhalter haben verschiedene Größen, wobei sich einige Standards jedoch regional unterschiedlich verbreitet haben. Will der Imker Honig ernten, so muss er die Wabenhalter aus dem oberen Bereich entfernen und den Honig aus den Waben ausschleudern.

Damit das Bienenvolk aufgrund des „Honigdiebstahls“ nicht verhungert, führt der Imker als Ausgleich eine Winternahrung in Form einer Zuckerlösung zu.

Ein weiterer wichtiger Part der Imkerei besteht aus der Gesunderhaltung der Bienenvölker. Insbesondere die seit den 80er Jahren auch in unserer Region verbreitete Varroamilbe macht den Bienen sehr zu schaffen. Die Milben leben als Parasiten bereits auf den Bienenlarven und später auf den Bienen. Sie sorgen für Entwicklungsstörungen und Tod der Bienen. Außerdem übertragen sie verschiedene Viren. Die Bekämpfung der Varroamilben erfolgt dreimal jährlich gezielt mit verschiedenen organischen Säuren.



Abbildung 2
obere Etage eines Bienenstocks
mit Wabenhaltern für Honig

Ein Imker ist also nicht nur Honigernter, sondern so viel mehr. Er ist außerdem Tiermediziner, Handwerker (beim Bau von Bienenstöcken ist mitunter auch Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt), aber auch Verkäufer (der Honigprodukte), Netzwerker und Lehrer.

Wir konnten uns bei Günther Kempe davon überzeugen, dass es über Bienen, Imkerei, den Beitrag für die Umwelt und alles, was damit zusammenhängt, so viel zu erfahren gibt, dass es unmöglich alles in einen Artikel passt.

Günther Kempe hat selbst derzeit 10 Bienenvölker. Im Durchschnitt hat jeder Imker der Region 3 bis 5 Völker. Allerdings ist die Zahl der Imker und Bienenvölker in den letzten Jahren rückläufig. Derzeit gibt es in Flöha und Umgebung rund ca. 100 bis 200 Bienenvölker.

Doch wie kommt man eigentlich zur Bienenzucht und Imkerei? Bei Günther Kempe war es Interesse seit frühester Jugend und den ersten Bienenvölkern, welche er damals von einem anderen Imker geschenkt bekam.

Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage ist uns jetzt klarer, wenngleich sie dennoch nicht wirklich einfach ist. Ja, die Imkerei ist ein Hobby, welches viel Freude bereitet, aber durchaus auch anspruchsvoll ist. Die Imkerei leistet einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz. Jeder Imker und jedes Bienenvolk zählt.

Was muss man wissen und beachten, wenn man selbst in die Imkerei einsteigen möchte?

Es bietet sich auf jeden Fall an, sich mit dem Imkerverein zusammen zu finden. Hier wird einem geholfen mit vielen nützlichen Informationen, Hilfestellungen und Ratschlägen oder auch Unterstützung bei der Auswahl und Vermittlung von Ausrüstung und Materialien für Bienenstöcke.

So wie auch wir von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte die tolle Gelegenheit hatten, uns in das Thema einzufinden, so bietet der Verein auch anderen Interessenten gern die Möglichkeit dazu.

Herr Kempe wird als Imker und Vereinsvorsitzender des Imkervereins im Rahmen einer **Informationsveranstaltung am 21.07.2025 um 17.30 Uhr** in den Räumen der Ausstellung zur Ortsgeschichte (Chemnitzer Str. 1a in Niederwiesa) mit Informationen und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Interessierte melden sich bitte bis zum 11.07.2025 unter ortsgeschichte@niederwiesa.de für die Teilnahme an.

Günter Schindler

Kontakt: Tel. 0152 / 52197399

E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de

Bienenwirtschaft in Niederwiesa – Gestern und heute

Auch in Niederwiesa und Umgebung gab und gibt es eine organisierte Bienenwirtschaft.

Liebe Leserinnen und Leser, einige Vereine aus der Vergangenheit und/oder Gegenwart haben wir hier schon vorgestellt. Es war uns ein besonderes Bedürfnis, auf das Imkereiwesen in unserem Ort und Umgebung näher einzugehen.

Dafür haben sich einige Mitglieder unserer Arbeitsgruppe am UN-Weltbienentag (20.05.) sogar mitten ins Getümmel, also mitten in die Bienenschwärme begeben. Ortsgeschichte ist eben nicht nur, was mal war, sondern auch was ist und noch sein wird.

Bienenbestände hatten und haben schon immer eine essentielle Bedeutung für die Natur und die Landwirtschaft. Zusätzlich zur Bestäubungsarbeit, die von den fleißigen Bienen geleistet wird, sind einige Produkte aus der Bienenwirtschaft für uns Verbraucher sehr wichtig. Jeder liebt wahrscheinlich den süßen Geschmack von Honig und nutzt auch gerne die heilende Wirkung z. B. bei Erkältungskrankheiten.

Aber auch das Bienenwachs und sogar Bienengift werden als Rohstoff in der Kosmetik, Industrie oder im Haushalt genutzt.

Wie alle Imker waren auch die Imker in Niederwiesa und Umgebung zu DDR-Zeiten im Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) organisiert.

Der für unseren Ort zuständige Kreisvorstand war in Flöha. In Niederwiesa gab es seit 1954 eine Ortssparte. Die Mitgliederzahl lag



Abbildung 1
Imkerhut als Teil der
Schutzausrüstung

damals bei ca. 28. In der Zeit von 1982 bis um 1990 waren um die 36 Imker in der Sparte organisiert.

Die Organisation der Honigabgabe und Gefäßbereitstellung erfolgte zu Beginn über die VdGB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe).

Später war dafür in unserer Region der VEB Bienenwirtschaft Meißen zuständig. Je Bienenvolk wurde eine Mindestabgabe an Honig von 5 kg pro Jahr festgelegt. Dafür wurde ein Grundpreis in Höhe von 4 Mark je kg gezahlt. Für darüber hinaus gehende Abgabemengen lag der Preis dann bei 7,50 Mark.

Seit 1990 hat die Zahl der Imker im Ort und auch der Bienenvölker leider stetig abgenommen. Mittlerweile sind die Imker aus Niederwiesa im Imkerverein Flöha und Umgebung organisiert. Der Verein hat derzeit 31 Mitglieder.

Der Vereinsvorsitzende, Günther Kempe aus Niederwiesa, hat uns viele wertvolle Informationen zu den Bienen und der Bienenzucht gegeben. Wir konnten live alles erleben und waren sehr begeistert.

Gern steht der Verein auch für Unterrichtseinheiten in den Schulen, Kindertagesstätten o. ä. zur Verfügung.

Günter Schindler

Kontakt: Tel. 0152 / 52197399

E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de



Abbildung 2
Bienenwaben mit Bienen

Nachträglich



Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa

Zum 75. Geburtstag

Annerose Müller

Zum 80. Geburtstag

Gunter Thümmel

in Lichtenwalde

Zum 85. Geburtstag

Rolf-Dieter Semmelhaack

in Braunsdorf

Zum 85. Geburtstag

Ingeborg Bobe

Wir gratulieren zum 50. Hochzeitstag

in Niederwiesa

Barbara und
Armin Pretschner

in Lichtenwalde

Christine und
Werner Nestler



Neues aus Kindergärten und Schulen

Vorschulkinder der Kita Pfiffikus lernen sicheres Verhalten im Straßenverkehr

In einer besonderen Vorschulstunde am 23.05.2025 drehte sich alles um das Thema „Sicher im Straßenverkehr“. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder wichtige Verkehrszeichen kennengelernt, die ihnen auf dem Schulweg begegnen – darunter das Zebra-Streifen-Schild, das „Achtung Kinder“-Schild sowie das Ampelmännchen. Mit passenden Arbeitsblätter wurde das Wissen kindgerecht vorbereitet und vertieft.

Ein Höhepunkt des Tages war der gemeinsame Schulweg-Check mit der Polizei. Zwei Beamtinnen der Polizei Flöha kamen mit dem Streifenwagen zur Kita „Pfiffikus“ und fuhren direkt auf den Hof. Von dort aus begleiteten sie die Kinder zu Fuß auf dem Weg vom Kinderhort zur Schule. Ausgestattet mit leuchtenden Warnwesten – die uns freundlicherweise von der Sparkasse in Niederwiesa zur Verfügung gestellt wurden – konnten die Vorschulkinder zeigen, worauf es beim sicheren Überqueren einer Straße ankommt. Die wichtigste Regel lautet: erst nach links, dann nach rechts, dann noch einmal nach links schauen, und erst gehen, wenn die Straße frei ist.



Nach dem Rundgang durften die Kinder das Polizeiauto aus nächster Nähe entdecken. Sie warfen einen Blick ins Innere, machten Fingerabdrücke und setzten den Einsatzhelm der Polizei auf – ein echtes Highlight. Auch das Martinshorn wurde vorgeführt und sorgte für große Faszination.

Zum Abschluss entstand ein fröhliches Gruppenfoto vor dem Polizeiwagen.

Ein spannender und lehrreicher Vormittag, der den Kindern nicht nur viel Freude bereitet hat, sondern sie auch ein Stück sicherer im Straßenverkehr macht.

Tetzner / Viehweger
Hort Pfiffikus



Kirchennachrichten

Andacht

Die Sommerzeit ist für viele Menschen Urlaubs- und Reisezeit. Ich verreise gerne, ob in Deutschland oder außerhalb. Wenn möglich besichtige ich dabei auch Kirchen, die mir auf dem Weg begegnen. Oft sind sie geöffnet und laden Reisende zur Ruhe ein. An solchen Orten spüre ich ein ganz besonderes Flair. Das liegt auch daran, dass sie „durchbetete“ Räume sind. Meist schon seit Jahrhunderten versammeln sich Menschen, um in ihnen zu beten. Menschen bringen ihre Sorgen und Nöte vor Gott. Sie bitten ihn um das, was sie täglich brauchen, klagen ihm ihr Leid und danken ihm für alles, was gelungen ist. Auch der Monatsspruch des Monats Juli ermutigt zum Gebet.

„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ (Philipper 4,6)

Geschrieben hat diese Worte vor knapp 2000 Jahren der Apostel Paulus. Obwohl er zu dieser Zeit im Gefängnis saß, verlor er nicht den Mut. Im Gegenteil – er ermutigte seine Leser, die Christen

in Philippi zum Gebet. Er wusste: Meine Sorgen kann ich an Gott abgeben.

Wer betet, der richtet seinen Blick weg von sich auf ein Du. Auf Gott, der unsere Sorgen hört und verspricht: „*Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.*“ (Ps. 50.15). Dabei werden die Schwierigkeiten nicht ignoriert. Sie werden wahrgenommen und mit Bitten und Flehen ausgedrückt. Der Blick geht weg von den Problemen hin zu Gott, an den sich die Gebete richten. Schwierigkeiten wahrnehmen, als Gebet formulieren, sich auf Gott ausrichten und dann loslassen. Das bringt Frieden.

Und auch von diesem Frieden schreibt Paulus noch: *Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.*

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer

Ihr Pfarrer **Markus Preiser**



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

JULI/ AUGUST: **Gemeinschaftsstunde:** Sonntags, 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 15.07. und 19.08.2025, 19.30 Uhr



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Juli / August 2025

Sonntag, 06.07. – 3. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa, Pfr. Preiser
Sonntag, 13.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa, Pfr. Preiser
Sonntag, 03.08. – 7. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa, Pfr. Preiser
Sonntag, 10.08. – 8. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa Prädikant Künzel
Sonntag, 17.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa, Pfr. Preiser
Sonntag, 24.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Einführung von Gem. Päd. Schreiter, Kirche Niederwiesa, Pfr. Preiser

Schloßkapelle Lichtenwalde

13.07.2025, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Schloßkapelle Lichtenwalde mit Pfr. Markus Gnaudschun

10.08.2025, 10.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Schloßkapelle Lichtenwalde

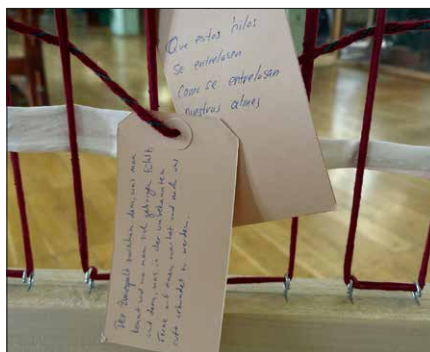
Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Kultur und Freizeit

Webe deinen Horizont

Der Skulpturenweg „Purple Path“ zieht sich durch die gesamte Region der Kulturhauptstadt 2025. In unmittelbarer Nähe unseres Museums steht das Kunstwerk „My Floating Home“ von Karolin Schwab. Die Idee von einem zu Hause und von Grenzenlosigkeit kann in unserem Mitmachprojekt nachvollzogen werden. Ein großer Webrahmen in Gestalt eines Hauses ist mit Fäden bespannt. Unsere Besucher können nun Stoffstreifen einweben. Die eingewebten Stoffstreifen repräsentieren jeweils den Horizont. Jeder kann „seinen“ Streifen mit einem Text versehen, der mit Erinnerungen an ‚Heimat‘ und ‚Weite‘ verbunden ist. Das Ergebnis wäre ein lebendiges, sich wandelndes Kunstwerk, das Schwabs Botschaft aufnimmt ...

So geht's:
Stoffstreifen auswählen, mit Erinnerungen oder Gedanken an Heimat und Weite beschriften und den eigenen Horizont einweben. Auf diese Weise entsteht durch Sie ein sich wandelndes Kunstwerk, das nur durch Gemeinschaft wachsen kann!



Das Projekt konnte umgesetzt werden durch die Unterstützung von eins energie in sachsen und des Regionalmanagements der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz.

eins
energie in sachsen

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas

**KULTUR-
HAUPTSTADT-
REGION**

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Das Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz wird vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung nach der Richtlinie FR-Regio gefördert. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

**Lasst Rosen
Blühen ...**

Sie wollen kreativ werden? Passend zu unserer Ausstellung bieten wir Ihnen einen Workshop an. Im Upcycling entsteht aus nicht mehr getragenen Kleidungsstücken eine romantische Rose. Grundkenntnisse im Nähen sollten vorhanden sein.

Termine:
13.07. oder 20.07.25

Dauer:
Von 11:00 - 14:00 Uhr

Unkostenbeitrag:
12 €

Reservierung:
tourismus-kultur@niederwiesa.de
oder 037206 899800

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas

**PARTNER-
KOMMUNE**

Historische Schauweberei Braunsdorf
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

HEIMAT in FARBEN: Ein partizipatives Kunstwerk

Male Deine Gedanken, Gefühle und Träume auf Stoffquadrate und werde Teil eines gemeinsamen Kunstwerks.

Wo: im Museum Historische Schauweberei
Wann: Do-So von 10:00 - 16:00 Uhr

Jeder kann auf einem Stoffquadrat von 20x20 cm symbolisch malen, was für ihn das Gefühl von ZUHAUSE ausmacht. Ist zuhause immer ein Haus? Oder ist zuhause auch dort, wo wir uns mit Menschen verbinden? Wo Blumen wachsen und Bäume? Insekten fliegen und Vögel singen? Wo Bücher gelesen werden wollen oder wo man Ball spielen kann?

Die Gemeinde Niederwiesa ist Teil des Skulpturenplatzes Purple Path. Unser farbenfrohes Mitmachprojekt ist inspiriert von dem Kunstwerk „My Floating Home“ von Karolin Schwab.

Die entstandenen Stoffquadrate werden zu einem Wandbild zusammengedüht. Das farbenfrohe Bild wird im Besucherbereich der Gemeinde Niederwiesa platziert und lädt zum Betrachten, Nachdenken und zu einem Besuch des Purple Path ein!

Historische Schauweberei Braunsdorf | Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa | 037206 899800

Chemnitz Kulturhauptstadt Europas **PARTNER-KOMMUNE** **CHEMNITZ** **SACHSEN**

Bereitschaftsdienste im Juli / August 2025

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Sa. 05.07., 8.00 Uhr – So. 06.07., 8.00 Uhr	Apotheke am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	Tel. 03726/784761
So. 06.07., 8.00 Uhr – Mo. 07.07., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	Tel. 03726/2745
Sa. 12.07., 8.00 Uhr – So. 13.07., 8.00 Uhr	Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel. 037293/313
So. 13.07., 8.00 Uhr – Mo. 14.07., 8.00 Uhr	Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel. 037293/313
Sa. 19.07., 8.00 Uhr – So. 20.07., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297/7284
So. 20.07., 8.00 Uhr – Mo. 21.07., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297/7284
Sa. 26.07., 8.00 Uhr – So. 27.07., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	Tel. 03726/2745
So. 27.07., 8.00 Uhr – Mo. 28.07., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	Tel. 03726/2745
Sa. 02.08., 8.00 Uhr – So. 03.08., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	Tel. 03726/2745
So. 03.08., 8.00 Uhr – Mo. 04.08., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291/6535
Sa. 09.08., 8.00 Uhr – So. 10.08., 8.00 Uhr	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel. 03725/23814
So. 10.08., 8.00 Uhr – Mo. 11.08., 8.00 Uhr	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel. 03725/23814
Sa. 16.08., 8.00 Uhr – So. 17.08., 8.00 Uhr	Amphora Apotheke, Niederwiesa	Dresdner Straße 6b	Tel. 03726/2318
So. 17.08., 8.00 Uhr – Mo. 18.08., 8.00 Uhr	Amphora Apotheke, Niederwiesa	Dresdner Straße 6b	Tel. 03726/2318
Sa. 23.08., 8.00 Uhr – So. 24.08., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291/6535
So. 24.08., 8.00 Uhr – Mo. 25.08., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726/720326
Sa. 30.08., 8.00 Uhr – So. 31.08., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292/4139
So. 31.08., 8.00 Uhr – Mo. 01.09., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292/4139
Sa. 06.09., 8.00 Uhr – So. 07.09., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel. 03725/23863
So. 07.09., 8.00 Uhr – Mo. 08.09., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel. 03725/23863

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags
und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

- 05.07.** Praxis Dr. med. dent. Kai Dämmig
Obergasse 16, 09599 Freiberg, **Tel. 03731 / 22066**
- 06.07.** Praxis Dr. med. dent. Matthias Stübner
Frauensteiner Str. 14 H, 09600 Weißenborn, **Tel. 03731 / 204207**
- 12.07.** BAG Dr. med. dent. Silke Wirth, Dr. med. dent. Rüdiger Wirth
Querstraße 4, 09573 Augustusburg, **Tel. 037291 / 38080**
- 13.07.** Praxis Uwe Liebscher
An der Hauptstr. 23 09600 Oberschöna, **Tel. 037321 / 5599**
- 19.07.** Praxis Dr. Annekathrin Bruder
Zur Baumwolle 26 09557 Flöha, **Tel. 03726 / 72950**
- 20.07.** Praxis Dr. med. Heinz-Peter Krause
A.-Bebel-Str. 58, Borstend., 09579 Grünhainichen, **Tel. 037294 / 7180**
- 26.07.** Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH
Kesselgasse 9 a – c, 09599 Freiberg, **Tel. 03731 / 22678**
- 27.07.** BAG Dr. med. dent. Stefanie Riediger Dr. med. Hans-Jochen Riediger
Friedeburger Str. 13, 09599 Freiberg, **Tel. 03731 / 34686**
- 02.08.** BAG Jens König, Ulrike König
Muldenalstr. 13, 09623 Rechenb.-Bienenmühle, **Tel. 037327 / 1320**
- 03.08.** Praxis Anke Nüßler
Chemnitzer Str. 45, 09579 Grünhainichen, **Tel. 037294 / 1207**
- 09. – 11.08.** Praxis Dipl.-Stom. Bodo Uhlig
Hüttensteig 38, Hilbersd., 09627 Bobritzsch-Hilbersd., **Tel. 03731 / 31007**

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite der KZV Sachsen unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/> Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

Ärztbereitschaft Bereich:

**Flöha, Augustusburg, Niederwiesa,
Altenhain, Falkenau, Hohenfichte,
Schellenberg**

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch
weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222

WOCHENEND- UND NACHT- DIENSTE DER TIERÄRZTE

KLEINTIER-NOTDIENST

**Zentrale Notrufnummer für
Klein- und Heimtiere**

01805 / 843736

0,14 €/min aus dem Festnetz

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer
und Sie werden automatisch mit
der Ihnen nächstgelegenen
diensthabenden Praxis verbunden.
(für Tierärzte in SH besuchen Sie
bitte <https://tiernotdienst.sh>)

Diagnose Krebs

... eine Krebserkrankung bedeutet für viele Betroffene, Angehörige und Freunde eine besondere Belastung.

Die Ambulante Krebsberatungsstelle bietet umfassende psychosoziale Beratung und Unterstützung für

- an Krebs erkrankte Personen und Angehörige
- Langzeitüberlebende
- Hinterbliebene
- Selbsthilfegruppen

Kontakt:

Telefon: 03731 / 799-6252, -6344

E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de

www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Besucheradresse in Mittweida:

Am Landratsamt 3

Gesundheitsamt, Haus F, Raum E33 und E35,
09648 Mittweida

Außensprechstunde Freiberg:

Frauensteiner Straße 43,
Nebengebäude, Raum 2.09,
09599 Freiberg

Außensprechstunde Döbeln:

Bahnhofstraße 22, Raum 108,
04720 Döbeln



Sonstiges

Angebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. in der Selbsthilfe

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.

Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 / 8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Angebote	Termin
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Mittwoch 13.08.2025
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Mittwoch 09.07. + 23.07.2025 13.08. + 27.08.2025

Beratungsangebote
Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder / Jugendliche Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Eine Vorschau auf die 20. Altenhainer Weißbiermeile und 18. Zwergenmeile am 30.08.2025

Gemeinsam mit dem Sportverein Altenhain e.V. organisieren die Altenhainer Weißbierfreunde auch in diesem Jahr wieder die Weißbiermeile bzw. die Zwergenmeile.

Start der Weißbiermeile ist am **Sonntag, dem 30.08.2025 9.99 Uhr** (also 10.39 Uhr) im Harrasstadion (Sportplatz in Altenhain) mit der Bummelmeile der Kindergartenkinder. Der Start der Kinder erfolgt wenige Minuten später. Ritter Harras startet den Hauptlauf gegen 11.00 Uhr.

Die 10-km-Distanz verläuft rund um den Harrasfelsen und im Zschopautal durch reizvolle Landschaft weitgehend auf Wald- und Wanderwegen. Der Streckenverlauf und das Streckenprofil sind auf unserer Internetseite unter www.weissbierfreun.de hinterlegt.

Die Zwergenmeile (999 m bis Jg. 2013) und die Bummelrunde über 333 m wird auf dem Sportplatzgelände ausgetragen.

Für das leibliche Wohl und Erfrischungen ist sowohl für die Läufer, als auch für Gäste und Zuschauer gesorgt.

Die Siegerehrung und die Übergabe der Urkunden für jeden Teilnehmer findet gegen 12.30 Uhr statt. Diese hat inzwischen einen „Kultstatus“ erreicht und ein Bleiben lohnt sich immer. Prämiert werden jeweils die drei Zeitschnellsten in der Klasse

Männer/Frauen bis AK 40 und Männer/Frauen über 40 Jahre sowie die drei schnellsten Mädchen und Jungen (bis Jahrgang 2013). Der am lustigsten verkleidete „Zwerg“ wird ebenfalls mit einem Preis geehrt, ebenso die lustigste Verkleidung bei den Erwachsenen. Außerdem erhält jeder Läufer ein Jubiläumspräsent. Bis zur Siegerehrung können alle ihre „Zielgenauigkeit“ beim Weizenglasschießen sowie beim Kübelspritzen unter Beweis stellen. Bei schönem Wetter steht den Kindern auch eine Hüpfburg zur Verfügung.

Der Bolzplatz, das Volleyballfeld, die TT-Platte sowie der Spielplatz können natürlich auch genutzt werden.

Anmeldungen zur Weißbiermeile bitte über:

Yvonne Bausch, Zum Harrasfelsen 43, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03726 / 721328 oder per E-Mail: weissbiermeile@aol.com
bis 28.08.2025

Wichtig: Aus logistischen Gründen bitte **Voranmeldung nutzen**, Nachmeldungen bis 30 min vorm Start.

Auskünfte zum Lauf erteilen:

Yvonne Bausch – Tel.: 03726 / 721328

Achim Bausch – Tel.: 0176 / 51404269

Der 7. Augustusburger Musiksommer im Juli / August



Nach dem fulminanten Auftakt des 7. Augustusburger Musiksommers mit über 50 jungen hochtalentierten Musikern der Jungen Philharmonie Augustusburg und dem emotional ergreifenden genau so wie hochvirtuosen Konzert des Hornisten Felix Klieser, der, ohne Arme geboren, auf eindrucksvolle Weise vor einem begeisterten Augustusburger Publikum musizierte, werden auch der Juli und August zu einem Hochgenuss des Hörens, Sehens und Erlebens werden.

Er beginnt mit schwungvollen Klängen: Am **5. Juli** entführt das VIMARE-Streichquartett in der Stadtkirche mit Dvořáks slawischen Tänzen und nordischen Melodien, wie der skandinavischen Folklore, zu einem lebendigen Kurzkonzert.

Am **12. Juli** wird es dann tiefgründig und klangvoll, wenn das Tiefblech-Ensemble aus Ostsachsen mit Posaunen, Tuba und Orgel Werke von Bruckner bis Bach in die kühlen Mauern der Schlosskirche bringt. Ein ganz besonderes Highlight erwartet Sie am **18. Juli**: Unter rauschenden Lin-

den, funkelnden Sternen und in der lauen Sommernachtsluft verwandelt sich der Kirchnerpark in eine stimmungsvolle, illuminierte Open-Air-Kulisse. Dort lassen Markus & Pascal Kaufmann auf zwei Flügeln Mozarts Musik erklingen und entführen Sie damit in eine unvergessliche Sommernacht.

Zeitgenössisch und mutig wird es am **19. Juli**, wenn das Landesjugendensemble mit neuester Musik mit Improvisationen und Uraufführungen den Blick „auf neue Horizonte“ wagt.

Schließlich nehmen wir am **26. Juli** Abschied von der Königin der Instrumente: Die prächtige Stadtkirchenorgel erklingt zum letzten Mal, bevor sie einer umfangreichen Restaurierung unterzogen und zu einem einzigartigen Projekt in ganz Europa umgebaut wird. Ein bewegendes Konzert, gespielt von Pascal Kaufmann, nimmt uns mit auf eine klangvolle Reise durch die Werke von Dvořák, Mendelssohn und Elgar.

Am **1. und 2. August** bilden zwei ganz besondere Spätkonzerte in der Schlosskirche Augustusburg den Auftakt zum letzten diesjährigen Musiksommermonat. Wenn der Mond aufgeht und das Tageslicht schwindet, öffnen sich die Tore der Schlosskirche zu einer musikalischen Soirée im Kerzenschein. Zwei junge Solisten interpretieren Werke von Carl Philipp Emanuel Bach sowie anderer barocker Meister – Beginn ist jeweils **um 21.00**

und 23.00 Uhr. Wer das Erlebnis vertiefen möchte, kann mit einem Kombiticket zusätzlich um 22.00 Uhr an einer nächtlichen Schlossführung teilnehmen.

Am **9. August** heißt es dann: „**Beatles Go Barock**“. Zum 65. Jubiläum der legendären Band lässt das Ensemble musica juvenitas die unvergesslichen Klassiker von Lennon & McCartney in dem historischen Ambiente der Schlosskirche Augustusburg erklingen.

Den krönenden Abschluss setzt am **16. und 17. August** das festliche Konzert der Jungen Philharmonie Augustusburg. Unter der Leitung von Pascal Kaufmann wird Antonín Dvořáks Meisterwerk „Aus der Neuen Welt“ aufgeführt. Die berühmte Sinfonie Nr. 9 entfaltet dabei ihre ganze emotionale Tiefe und klangliche Weite – ein ganz besonderer Höhepunkt zum Saisonende. Tickets sind für 15 €/ 12 € und 10 €/ 8 € (Familienkonzert) in der Tourist-Info Augustusburg oder online unter www.augustusburger-musiksommer.de erhältlich.



Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf



Fricko kam als Fundtier ins Tierheim und sucht nun ein Zuhause bei Katzenfans. Bei Ankunft hatte er eine massive Ohrentzündung, wie sich herausstellte war ein Polyp die Ursache, er wurde erfolgreich

operativ entfernt und jetzt geht es dem hübschen Kater wieder richtig gut.

Fricko ist ca. 1 Jahr alt, sehr lieb und verschmüsst wenn er seine Menschen kennengelernt und ins Herz geschlossen hat. Er sucht ein Zuhause in reine Wohnungshaltung. Fricko versteht sich gut mit Artgenossen und kann gern auch als Zweitkatze gehalten werden.

Der junge Kater ist noch sehr verspielt und freut sich immer über ein Spielchen mit den Zweibeinern. Er sitzt auf gepackten Koffern und wartet auf seine Menschen im Tierheim. Ein Besuch ist jederzeit zu den Öffnungszeiten möglich.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
Ortsteil Röhrsdorf
Tel. 03722 / 5927040
E-Mail:

tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di. / Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo. / Mi. / So. geschlossen





EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 4. Februar 2025 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrs-tour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalen-der ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittel-sachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröf-fentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Perso-nal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt.

Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden **kostenfrei** an-genommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese kön-nen im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben
- Haushalt- und Fotochemikalien
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe

- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwi-schenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kos-tenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird?

Rufen Sie uns einfach an:

Abfallberatung der EKM, Telefon 03731 / 2625 - 41 und - 42.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind am 06.08.2025:

- **Niederwiesa, Rathausvorplatz**
Zufahrt über Bahnhofstraße, 12.15 – 14.00 Uhr
- **Ortsteil Braunsdorf,**
Am Bahnhof, 11.00 – 12.00 Uhr
- **Ortsteil Lichtenwalde,**
August-Bebel-Straße / Gartenstraße, 10.00 – 10.45 Uhr

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa ein-schließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrech-nung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Ver-stopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau



Entsorgungstermine Juli / August 2025

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 08.07., 22.07., 05.08., 19.08. und 02.09.2025

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08. und 11.09.2025

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,90 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 08.07., 22.07., 05.08., 19.08. und 02.09.2025

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 04.07., 18.07., 01.08., 15.08. und 29.08.2025

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 24.07. und 21.08.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 11.07., 08.08.2025 und 05.09.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 11.07.2025

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08., 04.09. und 11.09.2025

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

JULI 2025

bis 19.11.

Ausstellung in der Historischen Schauweberei Textil? Zukunft! 2025 – Eine Ausstellung „zum Begreifen“

Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,- €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

06.07. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Wechselvolle Schlossgeschichte

Das Barockschloss Lichtenwalde mit seinem angrenzenden Park ist ein wahres Kleinod. In seiner 800-jährigen Geschichte hat das Schloss schon viele Zeitwenden und Besitzer kennen und gehen sehen. Auf unserer Tour durch Schlosskapelle, Schlosshof und historische Salons blicken wir gemeinsam auf die ehemaligen Schlossbewohner, architektonischen Veränderungen und wechselnde Nutzung der vergangenen Jahrhunderte. Besonders in den gräflichen Repräsentationsräumen spüren wir den Glanz früherer Zeiten.

Eintritt: 8,- € Erw. / 6,- € erm. / 21,- € Familienkarte

Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800

Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

07.07. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

im Gebäude Chemnitz-Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de

09.07. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf

Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800

13.07. 14.30 – 16.30 Uhr Parkkonzert mit den Wermsdorfer Blasmusikanten

Die Wermsdorfer Blasmusikanten sind zu Gast beim Nachmittagskonzert im Schlosspark Lichtenwalde

Eintritt: 5,- € Erw., 4,- € ermäßigt, 13,- € Familienkarte

Info: Tel. 037291 / 3800, Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.

www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

- 17.07. 13.00 + 14.30 Uhr Sommerferienprogramm „Samenbomben selbst gemacht“**
 Gemeinsam gehen wir auf einen Spaziergang durch den malerischen Schlosspark. So lernt ihr inmitten der Natur mehr über dessen Geschichte und Pflanzenwelt kennen und vertieft euer Verständnis für die Umwelt.
 Im Anschluss werdet ihr selbst kreativ und stellt eure eigenen Samenbomben her, die dann an einem anderen Ort wieder erblühen können. Das erwartet Euch:
 – gemeinsamer Rundgang durch den Schlosspark
 – Herstellung eigener Samenbomben für zu Hause
 Altersstufen: für Kinder/Jugendliche von 5 bis 12 Jahren und Familien
 Tickets unter www.schloss-lichtenwalde.de, Preis 10,- € p. P., Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 20.07. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Wechselvolle Schlossgeschichte**
 Das Barockschloss Lichtenwalde mit seinem angrenzenden Park ist ein wahres Kleinod. In seiner 800-jährigen Geschichte hat das Schloss schon viele Zeitwenden und Besitzer kommen und gehen sehen. Auf unserer Tour durch Schlosskapelle, Schlosshof und historische Salons blicken wir gemeinsam auf die ehemaligen Schlossbewohner, architektonischen Veränderungen und wechselnde Nutzung der vergangenen Jahrhunderte. Besonders in den gräflichen Repräsentationsräumen spüren wir den Glanz früherer Zeiten.
 Eintritt: 8,- € Erw. / 6,- € erm. / 21,- € Familienkarte
 Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 21.07. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
 im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 27.07. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei**
 Vorführung des Maschinenparks Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16,
 Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,- €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

AUGUST 2025

- 02.08. + 03.08. Parkfest Lichtenwalde mit „Sagenhaftem Barock“**
 Lustwandeln bei Vitzthums – Barockes Parkfest lockt nach Lichtenwalde
 Zum 300. Geburtstag von Giacomo Casanova laden Graf Vitzthum und seine charmante Gattin zu einem Barockfest ein. Der Adel, aber auch das gemeine Volk sind willkommen, um gemeinsam zu lustwandeln und sich von Gauklern, Tanz- und Musikgruppen, Barockspielen und einem bunten Markt verzaubern zu lassen.
 Ein Höhepunkt des Parkfestes wird wieder ein historisches Schauspiel aus der Schreibstube des MISKUS sein.
 Eintritt: 10,- € / 6,- € ermäßigt / 22,- € Familienkarte
 Info: Tel. 037207 / 651270 und 037291 / 3800 oder www.miskus.de und www.schloss-lichtenwalde.de
 Veranstalter: Mittelsächsischer Kultursommer e.V. / A/S/L Schlossbetriebe gGmbH / Gemeindeverwaltung Niederwiesa
- 02.08. 20.00 Uhr Lichtenwalder Musiknacht – Die große Johann Strauß Gala**
 Einlass 18.30 Uhr
 Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauß (Sohn) entzünden das Gala-Sinfonie-Orchester aus Prag, international bekannte Solisten und das Johann-Strauß-Ballett ein musikalisches Feuerwerk unter dem Sternenhimmel. Der Walzerkönig komponierte insgesamt 15 Operetten und nahezu 500 weitere Werke, von denen der größte Teil unsterblich wurde. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit faszinieren uns die berühmten Klänge im Dreivierteltakt. Man möchte singen und tanzen und ist einfach hingerissen von den Wiener Melodien.
 Erleben auch Sie dieses unvergleichliche Gefühl.
 Eintritt: Erwachsene 25,- €, Abendkasse 28,- € / Tickets unter www.miskus.de oder an der Abendkasse
 Info: Tel. 037207 / 651270 und 037291 / 3800 oder www.miskus.de und www.schloss-lichtenwalde.de
 Veranstalter: Mittelsächsischer Kultursommer e.V. / A/S/L Schlossbetriebe gGmbH / Gemeindeverwaltung Niederwiesa
- 03.08. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Wechselvolle Schlossgeschichte**
 Das Barockschloss Lichtenwalde mit seinem angrenzenden Park ist ein wahres Kleinod. In seiner 800-jährigen Geschichte hat das Schloss schon viele Zeitwenden und Besitzer kommen und gehen sehen. Auf unserer Tour durch Schlosskapelle, Schlosshof und historische Salons blicken wir gemeinsam auf die ehemaligen Schlossbewohner, architektonischen Veränderungen und wechselnde Nutzung der vergangenen Jahrhunderte. Besonders in den gräflichen Repräsentationsräumen spüren wir den Glanz früherer Zeiten.
 Eintritt: 8,- € Erw. / 6,- € erm. / 21,- € Familienkarte
 Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800
 Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 07.08. 13.00 + 14.30 Uhr Sommerferienprogramm „Samenbomben selbst gemacht“**
 Gemeinsam gehen wir auf einen Spaziergang durch den malerischen Schlosspark. So lernt ihr inmitten der Natur mehr über dessen Geschichte und Pflanzenwelt kennen und vertieft euer Verständnis für die Umwelt.
 Im Anschluss werdet ihr selbst kreativ und stellt eure eigenen Samenbomben her, die dann an einem anderen Ort wieder erblühen können. Das erwartet Euch:
 – gemeinsamer Rundgang durch den Schlosspark
 – Herstellung eigener Samenbomben für zu Hause
 Altersstufen: für Kinder/Jugendliche von 5 bis 12 Jahren und Familien
 Tickets unter www.schloss-lichtenwalde.de, Preis 10,- € p. P., Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

- 09.08. 18.00 Uhr Eine kleine Abendmusik**
Der wunderschöne Schlosspark Lichtenwalde ist an verschiedenen Abenden Kulisse für ein kleines halbstündiges Konzert an den „Sieben Künsten“. Lassen Sie sich überraschen!
Eintritt: 5,- € p. P., Info: Tel. 037291 / 3800 oder www.schloss-lichtenwalde.de
Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Schloss & Barockgarten Lichtenwalde e. V.
- 13.08. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 15. – 17.08. 10 – 18 Uhr Lichtenwalder Haus- & Garten Träume 2025**
letzter Einlass 17.00 Uhr
Die Gäste erwartet ein einzigartiges Ambiente, das zum Verweilen und Genießen einlädt. Die „Haus- und Garten Träume“ im Schlosspark Lichtenwalde sind ein Anziehungspunkt, wenn es um die Gestaltung von Haus, Hof, Garten und moderne Lebensart geht. Viele Inspirationen gibt es im Pflanzenbereich sowie eine große Auswahl verschiedenster Dekorationen, Werkzeuge und Ausstattung für den Garten, eine kulinarische Vielfalt, Mode und Accessoires. So kann allerhand entdeckt und gekauft werden.
Tickets an der Tageskasse, Info: unter www.gartenkoenig.com oder Tel. 03681 / 452980
Veranstalter: ARCOS Gesellschaft für Messen und Marketing mbH
- 17.08. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Wechselvolle Schlossgeschichte**
Das Barockschloss Lichtenwalde mit seinem angrenzenden Park ist ein wahres Kleinod. In seiner 800-jährigen Geschichte hat das Schloss schon viele Zeitwenden und Besitzer kommen und gehen sehen. Auf unserer Tour durch Schlosskapelle, Schlosshof und historische Salons blicken wir gemeinsam auf die ehemaligen Schlossbewohner, architektonischen Veränderungen und wechselnde Nutzung der vergangenen Jahrhunderte. Besonders in den gräflichen Repräsentationsräumen spüren wir den Glanz früherer Zeiten.
Eintritt: 8,- € Erw. / 6,- € erm. / 21,- € Familienkarte
Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800
Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 23.08. 17.00 Uhr „Mozart und ich“ VIII. Mozart, die Glasharmonika und die Freimaurer**
Seit es Gläser gibt, werden damit auch Töne erzeugt. Bruno Kliegl ist einer der wenigen Glasharmonikaspieler Europas. Er widmet sich der Aufgabe, die Originalliteratur für Glasinstrumente wiederzubeleben und Werke anderer Epochen für Glas zu erschließen. „Mozart und ich“, ist eine kleine, sehr persönliche Konzertreihe der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. in der Schlosskapelle Lichtenwalde. Namenhafte Musikerpersönlichkeiten spielen Werke Wolfgang Amadé Mozarts und seiner Zeit, sie berichten von ihrer persönlichen Beziehung zu ihm, ihrem Instrument, von ihrem Beruf, ihrer Berufung.
Tickets: 20,- € Erw. / 16,- € ermäßigt, Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. und findet statt mit freundlicher Unterstützung des Kulturraums Erzgebirge-Mittelsachsen und der Gemeinde Niederwiesa.
- 24.08. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei**
Vorführung des Maschinenparks Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16,
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,- €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 24.08. 14.30 – 16.30 Uhr Parkkonzert mit ClassicRockAccordions e.V.**
Die ClassicRockAccordions sind zu Gast beim Nachmittagskonzert im Schlosspark Lichtenwalde
Eintritt: regulärer Parkeintritt, Info: Tel. 037291 / 3800, Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.
www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 30.08. 10.00 – 18.00 Uhr Eröffnung des Kürbisfestival Lichtenwalde**
Ab dem 30. August erwartet Sie eine Zirkuswelt aus tausenden Kürbissen. Das Herbst-Event für die ganze Familie!
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- SEPTEMBER 2025**
- 01.09. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitz Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 10.09. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 10.09. – 13.09. Herbstfest der Feuerwehr Lichtenwalde am Feuerwehrhaus**
(siehe gesondertes Programm), Veranstalter: Feuerwehr Lichtenwalde, Florianweg 1, Info: www.ffw-lichtenwalde.de
- 14.09. Tag des offenen Denkmals in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
„Und was haben wir davon?“ Talk und Lesung mit Stefan Tschök
Öffentliche Führung: Armbänder oder Schlüsselbänder weben
Info: 037206 / 899800, Preis 3,- € bis 7,- €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

- 15.09. 14.00 – 17.00 Uhr** **Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 19.09. – 21.09.** **Kirmes Niederwiesa**
Kirmes in Niederwiesa, eine feste Größe der Veranstaltungen des „Naturbad Niederwiesa Teams“ findet vom 19.09. bis 21.09.2025 wie immer im Lösergut (Dresdner Ecke Eubaer Straße) statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt und Schausteller laden zum Verweilen ein. Musikalische Unterhaltung am Tag und Abend runden diese Veranstaltungen ab. Kirche, Kirchstraße und Festplatz „Lösergut“, www.naturbad-niederwiesa.de
- 28.09. 11.00 Uhr** **Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei**
Vorführung des Maschinenparks Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16,
Info: Tel. 037206/899800, Preis 7,- €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

DANKSAGUNG



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen haben
von meinem Ehemann, besten Vati, Opa, Schwager,
Onkel, Cousin und Freund, Herrn

Jürgen Wunderlich

* 01.03.1950 · † 17.05.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie
letztes ehrendes Geleit herzlich bedanken.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Regina
mit Tochter Silke
Enkeltochter Viviane-Elene
Enkeltochter Lacey-Mae

DANKSAGUNG



In unseren Herzen lebst du weiter.

Heinz Steingrühl

* 14.07.1936 · † 21.04.2025

Wir bedanken uns für die Anteilnahme sowie
Blumen- und Geldzuwendungen. Einen besonderen Dank
an das Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In Liebe und Dankbarkeit
Töchter Aline und Franziska mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de

DANKE



*Bescheiden war dein Leben,
fleißig deine Hand.
Friede hat dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

Wir möchten uns recht herzlich für
die große Anteilnahme am Tod unseres geliebten
Papap, Schwiegervaters, Opas und Onkels,
Herrn

Norbert Diederling

* 12.02.1958 · † 24.03.2025

bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Diana, Mario, Sophie, Nico, Mandy, Micha
im Namen aller Angehörigen

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusburger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN



Ein herzliches

Dankeschön

an alle Gratulanten zu meinem

9 x 10. Geburtstag

Vor allem Dank an meine Familie, Freunde, Bekannte und nicht zuletzt an meine lieben ehemaligen Schüler.

Euer Billy (Wolfgang Fleischmann)



Wolfgang Olaf Eichler

www.ihrhandwerker.online

Fliesenlege- & Sanierungsbetrieb Eichler
Ihr Handwerker vor Ort

sanieren • renovieren • ausbauen

Mobil: 0157/38708814

E-Mail: info@ihrhandwerker.online

Stammsitz: Am Rotdorn 6, 09577 Niederwiesa

Unsere Leistungen erstrecken sich über das komplette Gebäude innen und außen:

- Fliesen- und Fliesenböden
- Mosaik- und Platten-Verlegung
- Silicon und Siliconerneuerung
- vielseitige Maurerleistungen
- Bautenschutz/Trockenbau
- Raumausstattung/Malerarbeiten/Renovierung und vieles mehr ...

Rufen Sie mich an! Zu einem Beratungstermin komme ich zu Ihnen.



FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST

Inhaberin: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach

Telefon: 01522 / 2355745

Termin nach Vereinbarung

- » Unterstützung bei Demenzbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
- » Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
- » Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen

KONMAB GMBH

Neue Herausforderung gesucht?

KONMAB – starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren – qualitativ hochwertig, leistungstark und effizient.

Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement und Verständnis für ihren Beruf Spitzenprodukte erschaffen, die weltweit in Spezialsaugtechnik zum Einsatz kommen. Sei dabei, wenn die nächsten Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:

- Konstruktionsmechaniker
- Industriemechaniker
- Montage- & Servicetechniker
- Schweißer
- Metallbauer
- Lackierer

(m/w/gn)

KONMAB GmbH | Ansprechpartner: Michaela Hänel

Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau

Telefon: +49(0) 3727 / 971 34 - 15 | E-Mail: bewerbung@konmab.de

Geh' nicht fort, arbeite hier und bleib' im Ort.



GEBÄUDETECHNIK Steinhoff

Meisterfachbetrieb für Heizung | Lüftung | Sanitär | Klima

mehr Infos: gebaeudetechnik-steynhoff.de

Wir bilden übrigens auch aus!



Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg

Tel. 037206-895271 • 0176-24016492

info@glewe-gmbh.de

Entspannt & sicher Immobilien verkaufen



**JETZT
BERATUNGSTERMIN
SICHERN!**



Null-
Risiko



Mehr
Sicherheit



Mehr
Erlös



Hohe
Zeitersparnis



Mehr
Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMÖTEUFEL
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz

Rufen Sie uns an!
0371 / 23 55 23 13

GeSo SoziotherapieZentrum „Haus Frankenberg“

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51
09669 Frankenberg

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

im SoziotherapieZentrum Haus Frankenberg

- » einen Sozialpädagogen m/w/d
- » einen Altenpfleger m/w/d
- » Nachbereitschaftskräfte
gut geeignet für Rentner / Studenten o. ä.

Bewerbungen bitte an: GeSo GmbH

Frau Jahn, Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz
oder unter E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de
und Tel. 03722 / 502189 oder 0172 / 5130449

SOMMER-AKTION

23.06. – 19.07.2025 **20 %** Rabatt auf Lagerware

**TEPPICH
WITZSCHEL**

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Größtes Teppich- und
Gardinenhaus der Region

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: **037206 / 2774**

**20 %
auf
Lagerware**



Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre



Aktuelle Termininformationen unter
www.ffw-niederwiesa.de
sowie
www.ffw-lichtenwalde.de

2-Zimmer-Wohnung in Niederwiesa Dresdner Straße 108

51 m² Wohnfläche, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche,
Einbauküche, Südbalkon und Stellplatz, Gartennutzung

306,00 EUR Kaltmiete

Kontakt:

Telefon: 0163 / 8863425 · E-Mail: benjamin.r.goehl@web.de



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem.
§ 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



25. & 26. Juli 2025
Fr ab 17 Uhr / Sa ab 14 Uhr

Weinfest

An der Lichtenwalder Mühle

- Überdachte Sitzplätze
- Leckereien zum Wein

Wein vom Weingut ROSENBAUM aus Briedel an der Mosel.



ROSENBAUM WEINGUT

STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE TUT GUT!

📍 Filiale: Augustusburger Straße 72
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Silvester an der polnischen Ostseeküste 25/26

unser Klassiker zum Jahreswechsel / auch Weihnachtswoche möglich



Leistungen

- An-/Abreise mit Bus (PKW möglich)
- 7/13 Nächte/HP im gebuchten Hotel
- Silvesterabend mit Buffet + Livemusik
- Kuranwendungen: 6 Kolberg/12 Mielno (bei 1 Woche Aufenthalt, bei Verlängerung je 10 weitere Anwendungen)
- Hallenbad, Whirlpool, Saunen
- Solebecken (Mielno)
- örtliche Reiseleitung



Kurhotel Arka Medical Spa (4*) in Kolberg

Preise pro Person (inkl. Frühbucherrabatt 35 €)

28.12.25– 04.01.26 Verl. bis 10.01.26

DZ/Komfort/HP	844 €	+340 €
EZ/Komfort/HP	1150 €	+620 €



Hotel Medical SPA Unital (5*) in Mielno

Preise pro Person (inkl. Frühbucherrabatt 55 €)

28.12.25– 04.01.26 Verl. bis 10.01.26

DZ/Spa/HP	894 €	+390 €
DZ/Superior/HP	920 €	+414 €

Kommen Sie mit und begehen Sie entspannt an der polnischen Ostseeküste den Jahreswechsel.
Erleben Sie im Winter die Ostsee mal von einer ganz anderen Seite. Genießen Sie bei Strandspaziergängen die frische, salzhaltige Meeresluft. Lassen Sie sich von reichhaltigen Buffets verwöhnen. In beiden Hotels können Sie kostenlos die SPA-Bereiche mit Hallenbad, Whirlpool und Saunabereich nutzen. Das Unital in Mielno verfügt zusätzlich über ein großes Solebecken mit natürlich gewonnenem Salz aus dem Toten Meer (Salzgehalt bis zu 15%).

Tagesfahrt am 24.09.2025 - „Tom Pauls & die wilden 20er“ im Tom-Pauls-Theater Pirna

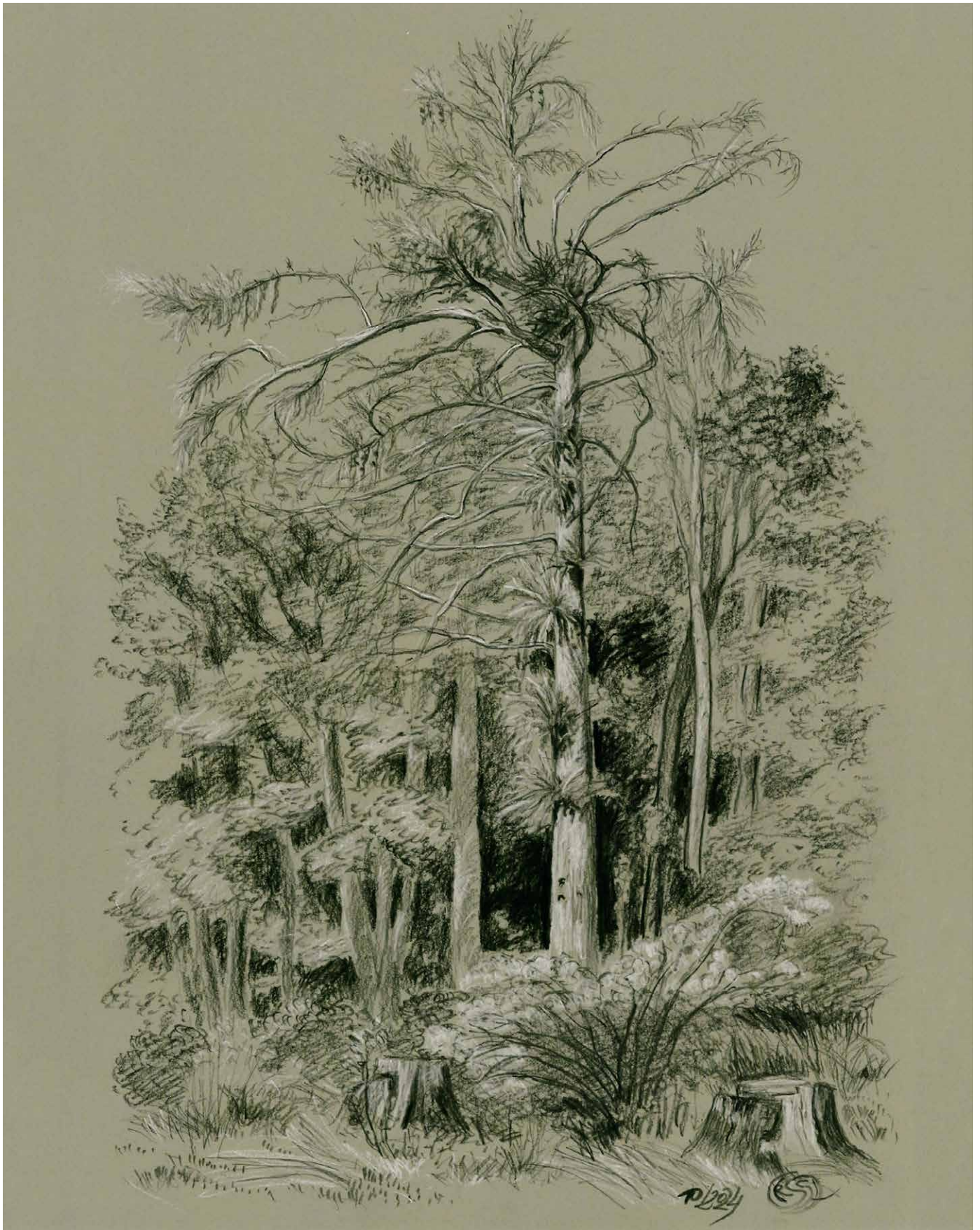
Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, Kaffeetrinken, Führung Theater o. Altstadt, Abendessen, Veranstaltung **134 €/Person**

Fordern Sie die detaillierten Flyer noch heute an!

Veranstalter: SeltaMed GmbH, Gottschaldstraße 1a, 08523 Plauen

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

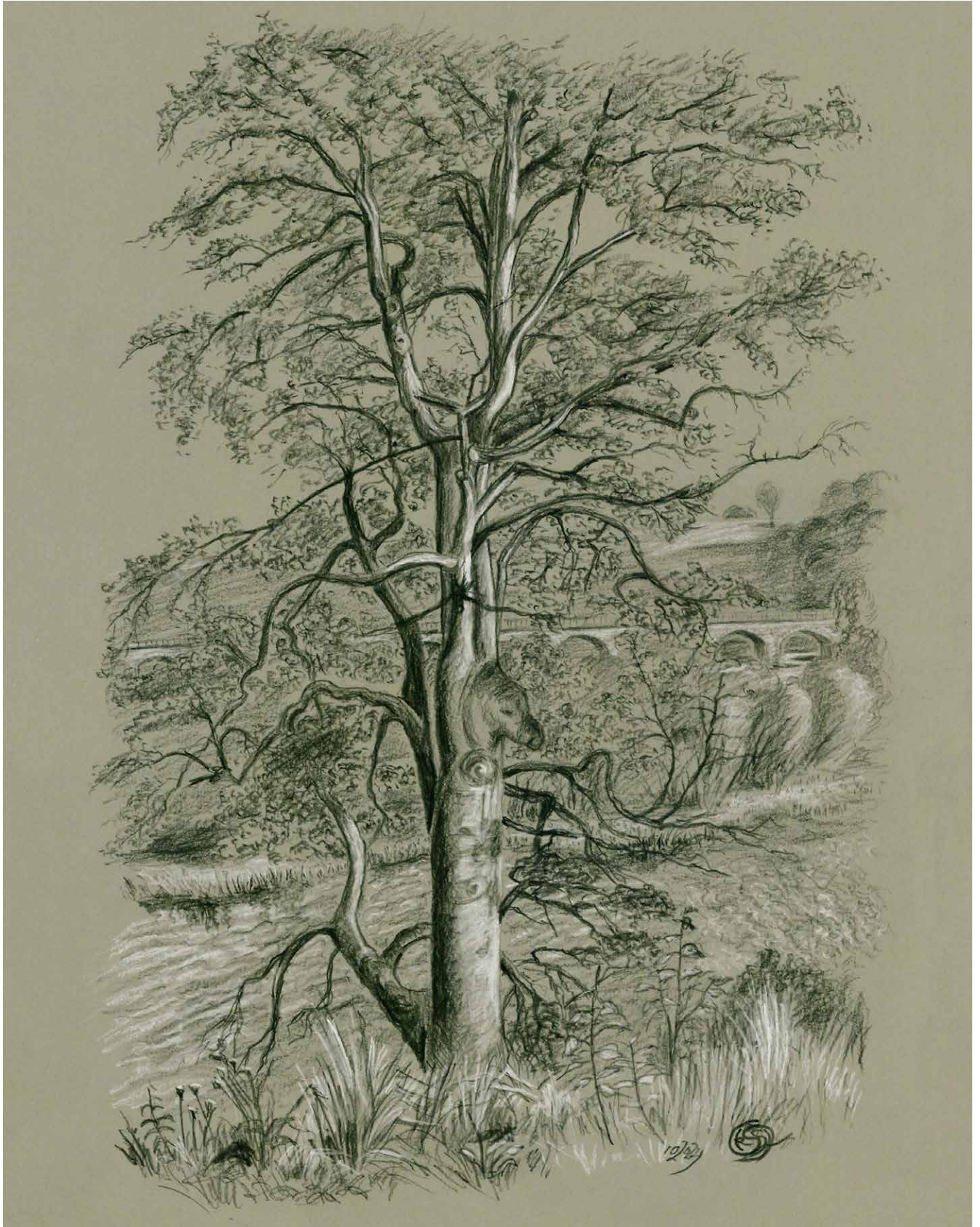
Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 037208 - 8 37 88



Eine Lärche unweit der Einsiedelei, die am Stamm viele neue Kurztriebe in Büscheln entwickelte und somit auf das neuerliche Sonnenlicht reagierte. Lärchen können bis zu 50 m hoch und 700 Jahre alt werden. Sie gehören zu den Nadelbäumen, haben aber mit den Laubbäumen gemeinsam, dass sich ihre Nadeln im Herbst gelb färben und abgeworfen werden.

Juli 2025

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Die von unseren Kindern so genannte „Pferdekopfbuche“ direkt am Ufer der Zschopau.

August 2025

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31